



KNAPPSCHAFT

für meine Gesundheit!

Qualitätsbericht

Kalenderjahr 2022

Nach § 137f Absatz 4 Satz 2 SGB V für das

Behandlungsprogramm

gut DABEI

Das Gesundheitsprogramm

Diabetes mellitus Typ 1

Präambel

Für bestimmte chronische Erkrankungen bietet die KNAPPSCHAFT ihren Versicherten eine strukturierte und verbesserte Versorgung in Form von speziellen Behandlungsprogrammen (Disease-Management-Programme – DMP –) unter dem Namen ‚gut DABEI‘ an. Ziel der ‚gut DABEI‘-Programme ist eine indikationsgesteuerte und koordinierte Behandlung unserer Chroniker nach dem besten Stand der Wissenschaft. Die durch besonders qualifizierte Ärzte geleitete Behandlung, dient der Steigerung der Lebenserwartung sowie der Erhaltung und Verbesserung der persönlichen Lebensqualität. Dabei werden in Abhängigkeit von Alter und Begleiterkrankungen des Patienten unterschiedliche individuelle Therapieziele angestrebt. Zur Umsetzung der definierten medizinischen Anforderungen für die ‚gut DABEI‘-Programme hat die KNAPPSCHAFT Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. Die Maßnahmen und Ziele für die Behandlungsprogramme sind in den jeweiligen Verträgen vereinbart und beschlossen.

Grundlagen

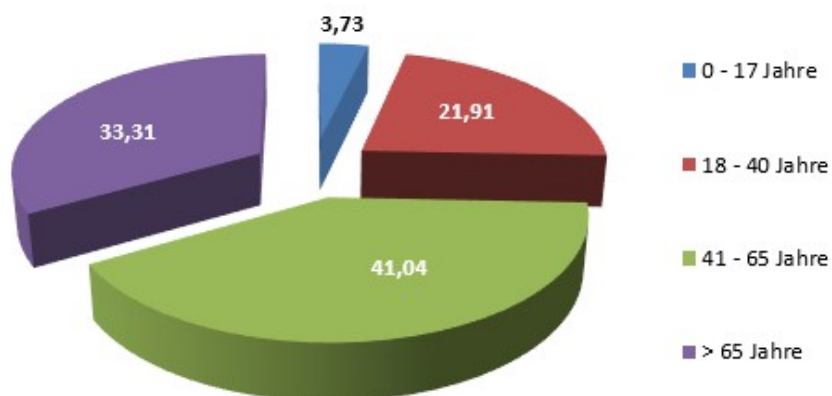
Die auf Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung des ‚gut DABEI‘-Programms werden gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches fünftes Buch im vorliegenden Bericht für folgende Vertragsregionen (bundesweites Programmangebot) dargestellt:

Baden-Württemberg	Schleswig-Holstein
Bayern	Sachsen-Anhalt
Berlin	Sachsen
Brandenburg	Saarland
Bremen	Rheinland-Pfalz
Hamburg	Nordrhein
Hessen	Thüringen
Mecklenburg-Vorpommern	Westfalen-Lippe
Niedersachsen	

„gut DABEI“-Teilnehmerbestand am 31.12.2022

Region	Anzahl „gut DABEI“-Teilnehmende
Baden-Württemberg	58
Bayern	142
Berlin	70
Brandenburg	241
Bremen	9
Hamburg	75
Hessen	190
Mecklenburg-Vorpommern	52
Niedersachsen	285
Schleswig-Holstein	56
Sachsen-Anhalt	243
Sachsen	272
Saarland	317
Rheinland-Pfalz	74
Nordrhein	1.028
Thüringen	155
Westfalen-Lippe	1.689

Prozentuale Altersstruktur der „gut DABEI“-Teilnehmenden



Qualitätssicherungsmaßnahmen (einschließlich Indikatoren, Auslösetatbeständen und Zielerreichungen)

Die berichtsrelevante Qualitätssicherung wird primär durch eine spezifische und anlassbezogene Versichertenkommunikation geleistet.

Vorrangig erfolgt hierbei die Kommunikationsform bei bestimmten diagnosebezogenen Auffälligkeiten oder Informationswünschen unserer Programmteilnehmenden durch Zusendung von Broschüren und Informationsanschreiben.

Zusätzlich überwachen Reminder-Systeme die aktive Mitwirkung der ‚gut DABEI‘-Teilnehmenden.

In begründeten Ausnahmefällen erfolgt eine persönliche und individuelle Beratung am Telefon – in besonderen Einzelfällen per Hausbesuch – durch geschulte Fachkräfte (Gesundheitsberater) der KNAPPSCHAFT.

Die versichertenbezogenen Maßnahmen und die kassenseitige Qualitätsberichtserstattung sichern den formellen Fortbestand der Disease-Management-Programme.

Ziel 1:**Vermeidung schwerer Stoffwechsellentgleisungen: Hypoglykämien**

Stabile Stoffwechselwerte sind für Diabetiker von großer Bedeutung. Kommt es zu Entgleisungen der Blutzuckerwerte, erhalten Programmteilnehmer Basis-Informationen über Diabetes und diabetische Symptome, Hypo- und Hyperglykämie (Unter- und Überzuckerung) sowie Informationen über die Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

Qualitätssicherungs-Auslöser: mindestens eine Entgleisung seit letzter Dokumentation

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre

„Hypoglykämien“

AZ: 515 - 059022.834 - 3016/2021 - 14.02.2022

(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	0
Bayern	2
Berlin	0
Brandenburg	5
Bremen	1
Hamburg	2
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	6
Schleswig-Holstein	0
Sachsen-Anhalt	5
Sachsen	3
Saarland	4
Rheinland-Pfalz	1
Nordrhein	13
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	31

**Ziel 2:
Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte**

Programmteilnehmer mit regelmäßig erhöhten Blutdruckwerten sowie Teilnehmende mit einer arteriellen Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten nähere Informationen zur Aufklärung über die Gefahren und möglicher Einflussnahmen.

Qualitätssicherungs-Auslöser: erstmalig als Begleiterkrankung Hypertonie
und/ oder
aufeinanderfolgend zweimal folgende Blutdruckwerte: größer 139 mmHg systolisch oder größer 89 mmHg diastolisch

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre
„Diabetes und Bluthochdruck“
AZ: 515 - 059022.834 - 3016/2021 - 14.02.2022
(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	7
Bayern	24
Berlin	11
Brandenburg	49
Bremen	2
Hamburg	19
Hessen	36
Mecklenburg-Vorpommern	10
Niedersachsen	55
Schleswig-Holstein	12
Sachsen-Anhalt	84
Sachsen	82
Saarland	56
Rheinland-Pfalz	19
Nordrhein	139
Thüringen	22
Westfalen-Lippe	229

Ziel 3:**Hoher Anteil von Teilnehmenden, die ihren vereinbarten HbA1c-Zielwert erreicht haben**

Eine adäquate Blutzuckereinstellung ist die Grundlage einer erfolgreichen Behandlung. Wird das gemeinsam mit dem Arzt festgelegte HbA1c-Therapieziel nicht erreicht bzw. weicht über einen bestimmten Zeitraum ab, erhalten Teilnehmende Informationen zur Aufklärung über die Wichtigkeit einer angemessenen Einstellung des Blutzuckers.

Qualitätssicherungs-Auslöser: festgelegter HbA1c-Zielwert wurde in zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen nicht erreicht

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre
„HbA1c“
AZ: 515 - 059022.834 - 3016/2021 - 14.02.2022
(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	13
Bayern	52
Berlin	32
Brandenburg	81
Bremen	3
Hamburg	22
Hessen	64
Mecklenburg-Vorpommern	22
Niedersachsen	83
Schleswig-Holstein	23
Sachsen-Anhalt	63
Sachsen	92
Saarland	115
Rheinland-Pfalz	27
Nordrhein	389
Thüringen	32
Westfalen-Lippe	523

Ziel 4:

Information der Teilnehmenden bei auffälligem Fußstatus

Für Diabetiker ist eine regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt ein überaus wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung. Daher erhalten Teilnehmende bei einem auffälligen Fußstatus Informationen über diabetische Komplikationen und mögliche Folgeschäden am Fuß (diabetisches Fußsyndrom).

Qualitätssicherungs-Auslöser: auffälliger Pulsstatus **und/ oder**
auffällige Sensibilitätsstörung **und/ oder**
Weiteres Risiko für Ulcus (z. B. Fußdeformität)
und/ oder
oberflächlicher oder tiefer Ulcus **und/ oder**
Wundinfektionen bestehen

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre
„Diabetischer Fuß“
AZ: 515 - 059022.834 - 3016/2021 - 14.02.2022

(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	18
Bayern	47
Berlin	28
Brandenburg	69
Bremen	1
Hamburg	26
Hessen	43
Mecklenburg-Vorpommern	15
Niedersachsen	89
Schleswig-Holstein	22
Sachsen-Anhalt	96
Sachsen	125
Saarland	114
Rheinland-Pfalz	22
Nordrhein	279
Thüringen	77
Westfalen-Lippe	642

**Ziel 5:
Hoher Anteil an jährlichen augenärztlichen Untersuchungen**

Die Notwendigkeit regelmäßiger augenärztlicher Kontrollen ist gerade bei Diabetikern von hoher Priorität. Wurde die ophthalmologische Netzhautuntersuchung nicht regelmäßig durchgeführt oder veranlasst, erhalten Teilnehmende Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge sowie Hintergründe über die Notwendigkeit regelmäßiger augenärztlicher Kontrollen.

Qualitätssicherungs-Auslöser: Angabe über Netzhautuntersuchung nicht mindestens einmal in 24 Monaten ‚durchgeführt‘ oder ‚veranlasst‘

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre

 „Augenerkrankung bei Diabetes“
 AZ: 515 - 059022.834 - 3016/2021 - 14.02.2022

 (maximal einmal innerhalb von 24 Monaten)

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	3
Bayern	13
Berlin	4
Brandenburg	37
Bremen	0
Hamburg	3
Hessen	15
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	7
Schleswig-Holstein	5
Sachsen-Anhalt	22
Sachsen	10
Saarland	23
Rheinland-Pfalz	7
Nordrhein	103
Thüringen	9
Westfalen-Lippe	101

Ziel 6:**Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme der Teilnehmenden**

Die Sicherstellung einer regelmäßigen und aktiven Teilnahme der Versicherten ist das wichtigste Qualitätsziel der Gesundheitsprogramme. Nur so kann eine kontinuierliche und strukturierte Behandlung gewährleistet werden. Sofern innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt, erhalten Versicherte grundsätzliche Informationen über die Programminhalte, nähere Erläuterungen über die Bedeutung ihrer aktiven Teilnahme sowie Hinweise über die Wichtigkeit regelmäßiger Arztbesuche.

Qualitätssicherungs-Indikator:

Anteil der Teilnehmenden mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen oder halbjährlichen Dokumentationszeitraum) bezogen auf alle Programmteilnehmenden für dieses Erkrankungsbild.

Zielwert:

Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit.

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme	Erreichungsquote
Baden-Württemberg	9	84,90 %
Bayern	23	83,81 %
Berlin	4	94,29 %
Brandenburg	32	86,73 %
Bremen	4	55,56 %
Hamburg	24	68,00 %
Hessen	26	86,32 %
Mecklenburg-Vorpommern	10	80,77 %
Niedersachsen	33	88,43 %
Schleswig-Holstein	6	89,29 %
Sachsen-Anhalt	32	86,84 %
Sachsen	24	91,18 %
Saarland	47	85,18 %
Rheinland-Pfalz	19	74,33 %
Nordrhein	162	84,25 %
Thüringen	22	85,81 %
Westfalen-Lippe	295	82,54 %

**Ziel 7:
Wahrnehmung empfohlener Schulungen**

Ein wichtiger Bestandteil der Behandlungsprogramme sind Patientenschulungen. Sie unterstützen die Teilnehmenden nachhaltig. Für Diabetes und Hypertonie werden gerade im Rahmen der Disease-Management-Programme spezielle und ergänzende Schulungsmaßnahmen zusätzlich zum allgemeinen Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung angeboten. Die Wahrnehmung ärztlich empfohlener Schulungen ist für den eigenverantwortlichen und selbständigen Umgang mit der Erkrankung von wesentlicher Bedeutung.

Qualitätssicherungs-Auslöser: die empfohlene Schulung wurde „nicht wahrgenommen“ oder war zweimal aufeinanderfolgend „aktuell nicht möglich“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief nebst Broschüre zur Aufklärung und Information über die Wichtigkeit von Schulungen

„Schulungen für Diabetes“
AZ: 515 - 059022.834 - 3016/2021 - 14.02.2022

(maximal einmal pro Jahr)

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	1
Bayern	0
Berlin	3
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	1
Schleswig-Holstein	1
Sachsen-Anhalt	1
Sachsen	0
Saarland	1
Rheinland-Pfalz	0
Nordrhein	10
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	8

**Knappschafftliche Erweiterung des Qualitätsberichtes:
a.) Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmenden**

Die Versicherten werden über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung aufgeklärt und informiert. Hierbei verweisen wir auf die attraktiven Angebote unserer Bonusprogramme im Rahmen der knappschafftlichen Krankenversicherung.

Qualitätssicherungs-Auslöser: Teilnehmerwunsch über Informationsangebote der Krankenkasse zum Thema „Tabakverzicht“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief zum Thema Bonusprogramme der knappschafftlichen Krankenversicherung

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	1
Bayern	2
Berlin	0
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	1
Schleswig-Holstein	0
Sachsen-Anhalt	0
Sachsen	4
Saarland	16
Rheinland-Pfalz	0
Nordrhein	7
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	9

**Knappschaftliche Erweiterung des Qualitätsberichtes:
a.) Ernährungsberatung**

Die Versicherten werden auf die gesundheitsbewussten Angebote unserer zusätzlichen Bonusprogramme im Rahmen der knappschaftlichen Krankenversicherung aufmerksam gemacht.

Qualitätssicherungs-Auslöser: Teilnehmerwunsch über Informationsangebote der Krankenkasse zum Thema „Ernährung“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief zum Thema Bonusprogramme der knappschaftlichen Krankenversicherung

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	0
Bayern	9
Berlin	0
Brandenburg	5
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	4
Schleswig-Holstein	0
Sachsen-Anhalt	2
Sachsen	4
Saarland	3
Rheinland-Pfalz	0
Nordrhein	14
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	49

Knappschaftliche Erweiterung des Qualitätsberichtes:

a.) Körperliches Training

Die Versicherten werden über unterstützende Maßnahmen und Kurse zum Thema „Bewegung“ im Zusammenhang mit den ergänzenden Angeboten des knappschaftlichen Bonusprogrammes zusätzlich zum grundsätzlichen Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung informiert.

Qualitätssicherungs-Auslöser: Teilnehmerwunsch über Informationsangebote der Krankenkasse zum Thema „körperliches Training“

Art der Qualitätssicherungs-Maßnahme: Informationsbrief zum Thema Bonusprogramme der knappschaftlichen Krankenversicherung

Region	Anzahl der Teilnehmenden dieser Maßnahme
Baden-Württemberg	0
Bayern	6
Berlin	0
Brandenburg	3
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	4
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Schleswig-Holstein	0
Sachsen-Anhalt	1
Sachsen	7
Saarland	45
Rheinland-Pfalz	0
Nordrhein	25
Thüringen	2
Westfalen-Lippe	46

Ergänzende berichtsrelevante Auswertungen:

- **Regionale Übersicht der erfolgten Programmbeendigungen durch die Teilnehmenden innerhalb des Qualitätsberichtszeitraum für das Jahr 2022**

Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	0
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Schleswig-Holstein	0
Sachsen-Anhalt	0
Sachsen	0
Saarland	0
Rheinland-Pfalz	0
Nordrhein	2
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	2
Insgesamte Teilnehmerkündigungen 2022	6

- **Detaillierte Beendigungsgründe im Qualitätsberichtszeitraum für das Jahr 2022**

Ergänzende Beendigungsgründe	Anzahl
verstorbene Teilnehmende	157
Mitgliedschaftsende bei der Krankenkasse	59
fehlende aktive Teilnahme der Versicherten oder sonstige Gründe (z. B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	386